

Mountainbike-Profi Sina Frei trat mit einem

«Es hat wieder gekribbelt»

BLICK-Challenge statt Olympia-Rennen – Uetikon am See statt Tokio. Das Duell zwischen Mountainbike-Star Sina Frei und Leserin Lea Schmid wird zum **Nervenkitzel**.

**Schlag den Olympia-Star!
Heute:
Sina Frei**

SEBASTIAN RIEDER (TEXT) UND SVEN THOMANN (FOTOS)

Vielleicht ist es dieser Kick einen Tag vor dem 23. Geburtstag, der bei ihr trotz der Verschiebung von Olympia das innere Feuer entfacht. Statt in Tokio stellt sich Sina Frei in ihrer Heimat in Uetikon am See ZH der BLICK-Challenge «Schlag den Olympia-Star». **Herausgefordert wird sie in der Bike-Halle von BLICK-Leserin Lea Schmid.** Die 22-jährige Geografie-Studentin aus Bern hat ihre Leidenschaft nach einer längeren Pause aber erst dieses Jahr während der Corona-Krise wieder zum Leben erweckt.

Eine positive Entdeckung macht während der schwierigen Lockdown-Phase auch Sina Frei. **«Ich konnte zum Glück immer raus in die Natur und habe viele neue Trails ausprobiert. Es war ein grosser Genuss, gefehlt haben mir nur die Wettkämpfe.»**

Neun Monaten musste Frei ohne Rennen aushalten – bis zur BLICK-Challenge, **die sie gleich mit zwei Handicaps bewältigen muss.** Für die drei Runden im Parcours gibt die U23-Weltmeisterin der Freizeit-Bikerin **zehn Meter Vorsprung und tritt dabei erst noch in die Pedale eines Kindervelos.**

Die engen Radien auf der Holzbahn meistert Frei fast besser als mit dem Mountainbike und kommt ihrer Rivalin auf den letzten Metern gefährlich nahe.



Lea Schmid bekommt am Start zehn Meter Vorsprung.

In den engen Radien kommt Frei (rechts) mit dem Kindervelo fast besser als mit dem Mountainbike zurecht.



Im Endspurt reicht es der BLICK-Leserin knapp um eine Radlänge zum Sieg. «Ein unvergessliches Erlebnis», sagt Schmid. Für Frei überwiegt das Gefühl vom Rennfieber,



Herausforderin Lea Schmid (links) bringt ihren Start-Vorsprung gegenüber Sina Frei ins Ziel.

das ihr in der Zeit ohne Olympia ein wenig Adrenalin durch die Adern pumpt. **«Es hat wieder richtig gekribbelt – vor allem am Schluss»**, sagt Frei und zeigt sich von der

Leistung der Leserin beeindruckt. **«Sie hat das super gemacht – es war voll der Plausch.»**

Und ja, womöglich ist es eben diese Challenge, die rechtzeitig zum

Kindervelo an richtig



Rennfieber

SonntagsBlick-Leserin Lea Schmid (rechts) fordert Profi Sina Frei auf einem Rundkurs in der Bike-Halle Uetikon am See ZH heraus.



Saisonstart alle Sinne bei ihr schärft. Denn zwei Tage später macht Frei sich selber das schönste Geburtstagsgeschenk. **Die Zürcherin triumphiert in Leukerbad am ersten**

Swiss Bike Cup und beweist, dass ihr Aufstieg als Shooting-Star 2019 in der Elite kein Zufall war. «Ein grossartiger Erfolg – damit konnte ich nicht rechnen», kommentiert Frei den Exploit bescheiden.

Es ist ein Jubeltag, der im Ziel zu einer skurrilen Szene führt. Erste GratulantIn ist Jolanda Neff, die sich nach schwerer Verletzung bei ihrem Comeback-Rennen wie eine Siegerin fühlt und **im Rausch der Gefühle der richtigen Gewinnerin fast um den Hals fällt**. Geistesgegenwärtig erinnert sich Frei an das Corona-Schutzkonzept und kann die herzliche Umarmung im letzten Moment noch abwenden. Frei rettet die amüsante Irritation mit einem Faust-Gruss und einem breiten Grinsen.

SonntagsBlick-Leser-Challenge

Tokio 2020 fällt wegen Corona aus. Eine halbes Dutzend Schweizer Athleten stellen sich darum diesen Sommer der Challenge **«Schlag den Olympia-Star»**. Sie treten in ihren Disziplinen gegen eine/n SonntagsBlick-Leser/in an.

Eine Geste, die sich in Zeiten der Pandemie bei allem Fairplay in der Mountainbike-Familie erst durchsetzen muss. Die nächste Bewährungsprobe steht schon heute an, wenn Frei und Neff an der Schweizer Meisterschaft in Gränichen AG um Gold kämpfen. ●

Zuschauer sind nicht erwünscht

Schurter jagt heute Titel Nr 9

Bei der Schweizer Meisterschaft in Gränichen AG will Nino Schurter seine **Vormachtstellung** unter Beweis stellen.

Acht Mal wurde Nino Schurter (Bild) bereits Schweizer Meister im Cross Country. Heute soll in Gränichen AG Titel Nummer 9 her. Es spricht wenig dagegen, dass es der 34-Jährige schaffen wird. Denn: **Schurter ist trotz monatelanger Rennpause gut in Schuss**. Vor einer Woche in Leukerbad VS beim Swiss Bike Cup konnte ihn einzig Mathias Flückiger (31) fordern.



Mit den Gedanken ist Schurter auch in Japan – die Vorstellung, dass derzeit die Olympischen Spiele in Tokio stattfinden würden, beschäftigt ihn. **«Meine Träume sind in der Warteschleife»**, sagt er. Das Ziel ist klar definiert: Nach 2016 in Rio will er nochmals Gold holen.

Ehe es so weit ist, konzentriert sich Schurter auf Gränichen. **So wie 699 andere Athleten**, die sich an der dreitägigen Veranstaltung in verschiedenen Alterskategorien messen. **Zuschauer sind nicht erwünscht, weil die erlaubte Veranstaltungsgrenze 1000 Personen beträgt**. Da die RadCracks auch immer Betreuer dabei haben, würde sonst eine Überschreitung drohen.

Bei den Frauen heisst die grosse Favoritin Sina Frei (23). Die U23-Weltmeisterin gewann wie Schurter zuletzt in Leukerbad. Jolanda Neff, die nach langer Verletzungspause zurück ist, kämpft ebenfalls um eine Medaille. ●

MATHIAS GERMANN